



*Henja Semmler - Violine*  
*Antoaneta Emanuilova - Violoncello*  
*Jonathan Aner - Klavier*

## MUSIQUE NOIRE

Dmitri Schostakowitsch:  
(1906-1975)

Trio Op. 8

Sergej Rachmaninoff:  
(1873-1943)

Trio Élégiacque Nr. 1 g-Moll

- PAUSE -

Julia Purgina:  
(\*1980)

musique noire IV (2020/21)

Robert Schumann:  
(1810-1856)

Trio g-Moll Op. 110

In diesem Programm werden unterschiedliche Schattierungen des Dunklen erkundet. Schostakowitschs jugendliches Trio Op. 8 verbindet spätromantische Leidenschaft mit kantigen Kontrasten und lässt bereits die unverwechselbare Handschrift des Komponisten erkennen. Einen weitgefassten, in einen Trauermarsch mündenden Klagegesang entfaltet Rachmaninoffs Trio élégiaque. Der Einfluss Tschaikowskys ist hier unüberhörbar. Die vom Film noir inspirierte Musique noire IV der österreichischen Komponistin Julia Purgina berührt tief, indem sie um Themen wie Demenz und Einsamkeit kreist. Schumanns spätes Trio g-Moll Op. 110 ist von drängender, beharrlicher Bewegung geprägt, die in einem spannungsvollen Wechselspiel mit lyrischen und poetischen Momenten steht.